



Einzureichen an:

Investitionsbank Sachsen-Anhalt
Service Unternehmen 1
Domplatz 12
39104 Magdeburg



AUSZAHLUNGSANTRAG SACHKOSTENZUSCHUSS

Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ – Gewerbliche Wirtschaft

Letzter Auszahlungsantrag

1. ANGABEN DER/DES KUNDEN

Name/Firma (ggf. lt. Handelsregister/Vereinsregister)

Straße, Hausnummer

Vorwahl/Rufnummer

PLZ

Ort

ggf. Ortsteil

Ansprechpartner zum Auszahlungsantrag (Name, Vorname)

Vorwahl/Rufnummer

E-Mail

2. ANGABEN ZUR FÖRDERUNG

Kurzbezeichnung des Vorhabens

Durchführungsort

Datum Zuwendungsbescheid

Datum letzter Änderungsbescheid

Vorgangsnummer

3. ANGABEN ZUM AUSZAHLUNGSBETRAG (in Euro)

Höhe der förderfähigen Ausgaben

bewilligte Zuwendung

bisher nachgewiesene förderfähige Ausgaben

bisher erhaltene Zuwendung

angefallene förderfähige Ausgaben, die mit diesem Auszahlungsantrag abgerechnet werden

darauf entfallender Zuwendungsanteil = **Überweisungsbedarf**

verbleibender Fördermittelbetrag

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

(Stand: 23.09.2024)

4. ANGABEN ZUR BANKVERBINDUNG

Ich/Wir bitte(n) um Überweisung des bewilligten Zuschusses in Höhe Euro auf folgendes Konto:
von

IBAN													Kreditinstitut												
------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	----------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Länder- code Prüf- ziffern Bankleitzahl Kontonummer

Kontoinhaberin/Kontoinhaber																									
-----------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die folgenden Fragen sind **nicht** von juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu beantworten:

Ist der/ die Antragstellende eine Körperschaft, die steuerbegünstigte Zwecke gemäß §§ 51-68 der Abgabenordnung verfolgt? Ja Nein

Wenn nein: Handelt der/ die Antragstellende im Rahmen einer land- und forstwirtschaftlichen, gewerblichen oder freiberuflichen Haupttätigkeit? Ja Nein

Wenn ja: Bei der angegebenen Bankverbindung handelt es sich um das Geschäftskonto der/ des Antragstellenden Ja Nein

5. DEM AUSZAHLUNGSANTRAG BEIZUFÜGENDE UNTERLAGEN

Zahlenmäßiger Nachweis (IB-Formular; ist ausschließlich per E-Mail zu senden an: AuszahlungGeWi@ib-lsa.de)

6. ERKLÄRUNGEN DER/DES KUNDEN

- a) Ich versichere/Wir versichern, dass die Ausgaben notwendig waren, mit den Fördermitteln wirtschaftlich und sparsam verfahren wurde und dass die Angaben in diesem Auszahlungsantrag mit den Geschäftsbüchern und -belegen übereinstimmen.
- b) Ich/Wir bestätige(n) hiermit, dass die aufgeführten Ausgaben (bei Vorsteuerabzugsberechtigung) keine Umsatzsteuer enthalten, förderfähig im Sinne des gemäß Zuwendungsbescheid / Änderungsbescheid genehmigten Investitionsplanes sind und gemäß Steuerrecht im Anlagevermögen aktiviert werden.
- c) Ich/Wir bestätige(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Investitionen nicht Gegenstand von anderen im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) bewilligten Förderprojekten und auch nicht Bestandteil vorhergehender Auszahlungsanträge des gegenständlichen Fördervorhabens sind.
- d) Ich/Wir bestätige(n), dass die in diesem Auszahlungsantrag abgerechneten Investitionen nicht als Ersatz für bereits im Rahmen der GRW bezuschusste und sich in der Zweckbindung befindliche Wirtschaftsgüter aus bewilligten Förderprojekten angeschafft bzw. hergestellt worden sind.
- e) Ich/Wir bestätige(n), dass gemäß dem für dieses Förderprojekt einschlägigen Koordinierungsrahmen der GRW in Verbindung mit den, der Bewilligung zugrundeliegenden Landesregelungen des Landes Sachsen-Anhalt von der Förderung ausgeschlossene Investitionen nicht in diesem Auszahlungsantrag enthalten sind (z.B. Fahrzeuge, Ersatzinvestitionen, nachträgliche Anschaffungs- und Herstellungskosten für Wirtschaftsgüter, die nicht Bestandteil des Vorhabens sind, etc.).
- f) Ich/Wir erkläre(n), dass die diesem Auszahlungsantrag zugrunde liegenden Aufträge entsprechend den Bestimmungen im Zuwendungsbescheid über die Auftragsvergabe vergeben worden sind.
- g) Ich bin/Wir sind zahlungsfähig, und gegen mich/uns steht ein (Verbraucher-)Insolvenzverfahren nicht unmittelbar bevor und ist nicht beantragt, eröffnet oder mangels Masse abgelehnt oder eingestellt worden.
- h) Ich/Wir erkläre(n), dass die zum Nachweis der Einzelausgaben eingereichten quittierten Rechnungen oder gleichwertigen Buchungsbelege Originale sind.
- i) **Behauptung über die Strafbarkeit des Subventionsbetrugs:** Mir/Uns ist bekannt, dass die Angaben unter den Ziffern 1., 2., 3. und 4. dieses Auszahlungsantrages und die Angaben in den gemäß Ziffer 5. beizufügenden Anlagen sowie die Erklärungen in Ziffer 6.a), 6.b), 6.c), 6.d), 6.e), 6.f), 6.g), und 6.h) dieses Auszahlungsantrages subventionserheblich im Sinne des § 264 StGB sind und dass ein Subventionsbetrug nach dieser Vorschrift strafbar ist. Gemäß § 3 SubvG besteht zudem die Verpflichtung, unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns daher, Ihnen Änderungen der vorgenannten Angaben unverzüglich zu übermitteln, sobald mir/uns diese bekannt werden.

UNTERSCHRIFT(EN) DER/DES KUNDEN

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)
--

Ort, Datum

Name des Unterzeichnenden (in Druckbuchstaben)
--

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)

Unterschrift (Stempel, sofern relevant)
